

Gienger springt mit Fallschirm ab

Attraktion am „Tag des Sports“: 7. Juli 2012

BASSUM/LANDKREIS • Eberhard Gienger, einst Welt- und Europameister am Reck und nun CDU-Bundestagsabgeordneter, springt mit dem Fallschirm über Bassum ab: Superlative kündigte der Sport-Förderverein Landkreis Diepholz gestern für den „Tag des Sports“ an. Der feiert am 7. Juli 2012 Premiere.

„Alle Sportarten und jeder Sportverein im Landkreis sollen die Möglichkeit erhalten, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, beschreibt Uwe Drecktrah als Vorsitzender des Fördervereins die Idee – und erwartet mehr als 5000 Gäste. Der „Tag des Sports“ wolle Breiten- und Spitzensport miteinander verbinden: „Beides ist wichtig. Denn Spitzensportler sind Publikumsmagneten und aus dem Breitensport gehen die Spitzensportler hervor.“

Eberhard Gienger, Dieter Thoma (Olympiasieger im Skifliegen) sowie Trainerlegende Uli Wegner und Ex-Nationaltorwart Dieter Burdenski kündigen die Organisatoren als Publikumsmagneten an. „Es wird eine richtige Völkerwanderung werden“, davon ist Michael Gillner überzeugt. Die Veranstaltungsfläche für den „Tag des Sports“ beträgt rund 4000 Quadratmeter. Die Organisatoren nutzen das Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes und das städtische Sportgelände.

Showtriathlon für Kinder und Jugendliche, Oldtimer-Ausstellung, Rhönrade-Vorführungen, Schwimmen,

Tanzen und Turnen: Das und etliches mehr will der Förderverein präsentieren.

„Das ist Werbung für jede einzelne Sportart“, betont Gillner. Und eine Chance für die 237 Vereine, die sich im Kreissportbund engagieren und gemeinsam rund 78 000 Mitglieder haben.

Dass der Kreissportbund (KSB) ein wichtiger Kooperationspartner sei, daran ließ Axel Knoerig gestern keinen Zweifel. Er zeigte sich überzeugt: „Das wird ein Meilenstein im Bereich der hiesigen Sportförderung!“ Dessen Finale soll eine große Pop-Musikveranstaltung an der Freudenburg bilden.

KSB-Vorsitzender Peter Schnabel charakterisierte die Großveranstaltung in Bassum als „Schaufenster des Sports“, das sich nicht nur 2012 öffnen soll. Schnabel schlug vor, traditionelle Veranstaltungen wie den Kreisfrauensporttag einzubinden.

Premiere feiern am 7. Juli in jedem Fall die „KSB-Masters“, die in einem Wettbewerb in verschiedenen Sportarten ermittelt werden und die der Förderverein mit Preisen belohnen will.

Vor allem aber sollen Besucher die Möglichkeit bekommen, über das Mitmachen einen Bezug zum Sport zu bekommen – und dabei erleben, wie viel Spaß Sport machen kann und wie gesund Sport ist. Noch können sich Vereine beteiligen, Anmeldungen nimmt Uwe Drecktrah per E-Mail (Uwe.Drecktrah@t-online.de) entgegen. • sdl



Promotion für den „Tag des Sports“: Das erste Poster erhielt gestern Bassums Vize-Verwaltungschefin Bemadette Nadermann vom Orga-Team mit (v.l.) Michael Gillner, Uwe Drecktrah, René Lancker, Axel Knoerig und Peter Schnabel. • Foto: Seidel